

**II-7607** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII, Gesetzgebungsperiode

**Nr. 3831/J**

**1989-05-29**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Eigruber, Dr. Gugerbauer  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die zusätzliche Lärmbelästigung durch Hoch-  
geschwindigkeitsstrecken

Die Lärmbelästigung für die Anrainer der Westbahn ist bereits jetzt vielfach unzumutbar, weil die Züge Spitzengeschwindigkeiten von 160 km/h erreichen und die Wohnhäuser oft nur 20 Meter von der Eisenbahnstrecke entfernt sind. In Oberösterreich sind davon die Ortschaften Leonding, Pasching, Hörsching, Oftering sowie Marchtrenk besonders stark betroffen. Wenn die geplanten Ausbaumaßnahmen im Rahmen der neuen Hochgeschwindigkeitsstrecken von Spitzengeschwindigkeiten über 200 km/h ausgehen, ist bereits jetzt abzusehen, daß die Akzeptanz der betroffenen Bevölkerung überfordert wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

**A n f r a g e :**

- 1) Mit welcher zusätzlichen Lärmelästigung muß durch die neuen Hochgeschwindigkeitsstrecken gerechnet werden?
- 2) Welche Lärmschutzmaßnahmen sind geplant, um den Widerstand der betroffenen Bevölkerung nicht unnötig zu provozieren?